

La Montanara

La Montanara

Hörst du das Lied der Berge,
Die Berge, sie grüßen dich
Hörst du mein Echo schallen
Und leise verhallen
Dort wo in blauen Fernen
Die Welten entschwinden
Möcht' ich dich wiederfinden
Mein unvergessnes Glück

La Montanara ohe
Von fern rauscht der Wasserfall
Und durch die grünen Tannen
Bricht silbern das Licht
La Montanara ohe
Im Klang aller Lieder
Laut hallt mein Echo wider
Nur du hörst es nicht

Bald sind die Schwalben
Nach Süden geflogen
Über die ewigen
Berge und Täler
Und eine Wolke
Kam einsam gezogen
Dort wart' ich immer
Vergeblich auf dich

Hörst du das Lied der Berge,
Die Berge, sie grüßen dich
Hörst du mein Echo schallen
Und leise verhallen
Dort wo in blauen Fernen
Die Welten entschwinden
Möcht' ich dich wiederfinden
Mein unvergessnes Glück

La Montanara

*Ital. Original: Toni Ortelli
Deutsch: Ralph Siegel*

Der Herr der Berge

Der Herr der Berge!

Gehst du gern auf die Berge?
Dann freut sich der Herr für dich,
denn auf den heil'gen Höhen
ist Licht für die Seelen.
Spürst du die Engelgeister,
die Stärke dir geben,
leise hier um dich schweben
und jauchzen vor Glück?

Geh nur mit frohem Herz,
doch nicht, wenn der Ehrgeiz treibt,
sonst könnte es geschehen:
zu groß war dein Mut!
Der Herr der Berge weiß,
was in deinem Herzen ist.
Störe nicht ihre Ruhe,
das tut dir nicht gut!

Unsere Erde
ist klug eingerichtet,
Gottes Gesetze
verwalten sie gut,
und Seine Helfer
sind wohl ausgerüstet.
Bete zu Jesus,
denn Er ist ihr Herr!

Kennst du den Herrn der Berge,
der Täler und ganzen Welt?
Kennst du den Schatz des Wortes,
im Buche geborgen?
Lass dich jetzt von Ihm führen,
flieh in Seine Arme!
Er möchte sich erbarmen
und schenken ewig Glück!

Der Herr der Berge!

Himmelstreunde.de